

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49/0024/WP18
Federführende Dienststelle: E 49 - Kulturbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 29.09.2021
		Verfasser/in: E 49/7
Antrag auf Änderung der Entgelte für schriftliche Auskünfte aus Personenstandsregistern		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.11.2021	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Anhörung/Empfehlung
10.11.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt dem Antrag auf Änderung des Entgeltverzeichnisses des Stadtarchivs zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Annahme des Änderungsantrags.

Beschlussvorschlag Rat:

Der Rat stimmt dem Beschluss des Betriebsausschusses Kultur und Theater zur Änderung des Entgeltverzeichnisses des Stadtarchivs in der benannten Form zu.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2022	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022	Ansatz 2023ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	4.800	0	14.400	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	4.800	0	14.400	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>+ 4.800</i>		<i>+ 14.400</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Es werden Mehrerträge von ca. 4.800 Euro im Bereich der kommerziellen Anfragen auf Auskünfte aus Standesamtsregistern erwartet. Im Bereich der Anfragen von Privatpersonen werden keine Mehrerträge erzielt werden.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
x	nicht bekannt

Erläuterungen:

Antrag auf Änderung der Entgelte für schriftliche Auskünfte aus Personenstandsregistern

Einführung eines Grundentgelts bei Auskünften sowie Reproduktionsaufträgen aus Personenstandsregistern

Recherchen aus Personenstandsregistern sind zeitaufwendig und nicht unter 20 Minuten zu erledigen. Aufgrund der bisherigen Entgeltordnung – es wird in 15-Minuten-Schritten abgerechnet – kommt es jedoch häufig zu Diskussionen mit Anfragenden über die aufgewendete Zeit. Daher sollen künftig für diese Anfragen die ersten 30 Minuten pauschal mit 17,-€ berechnet werden. Für jede weitere 15 Minuten Arbeitszeit fallen wie bisher 8,50 € an.

Erhöhung des Entgelts für kommerziell Anfragende

Begründung: 20 Prozent der im Stadtarchiv eingehenden Anfragen auf Auskünfte aus Personenstandsregistern sind mittlerweile kommerzieller Natur. Hieraus ergibt sich ein qualitativer Unterschied zu Anfragen aus der Bürgerschaft, bei denen es um Familienforschung geht. Dies bedeutet, dass der Anfragende – es handelt sich hier oftmals um Notarinnen und Notare, Rechtsanwaltskanzleien und Erbenermittlungsbüros – mit den erfragten Angaben einen geldwerten Vorteil erzielen. Als gerichtlich allgemein anerkannte Gebühr für Erbenermittlung gilt ein Anteil zwischen 10% und 30% des Gesamterbes (s. a. Amtsgericht München Urteil vom 12.10.2005, Az. 26 O 10845/05). Dieser Prozentsatz kann sich bei Auslandsrecherchen noch erhöhen. Die Vergütung wird aus dem Nachlass selbst bestritten. Da diese Anfragenden ein kommerzielles Interesse verfolgen, soll das Entgelt bei diesen Anfragen für die ersten 30 Minuten auf 30,-€, für jede weitere 15 Minuten auf 15,- € festgesetzt werden. Von Seiten des Rechtsamtes bestehen keine Bedenken gegen die geplanten Entgelterhöhungen.

Entwurf für ein neues Entgeltverzeichnis

Ziff. 2 Bearbeitung von Rechercheanfragen (Änderungen in Rot)

Schriftliche Auskünfte , die eine Einsichtnahme in Archivbestände und Archivbehelfe und/oder in Bibliotheksgut erfordern je angefangene 15 Minuten Arbeitszeit	8,50 €
Schriftliche Auskünfte aus Personenstandsregistern Für private Zwecke: je angefangene 30 Minuten Jede weitere 15 Minuten Arbeitszeit	17,- € 8,50 €
Für kommerzielle Zwecke: je angefangene 30 Minuten Jede weitere angefangene 15 Minuten Arbeitszeit	30,- € 15,-€
Ggf. zzgl. Sachauslagen (z. B. für Kopien, s. Ziff. 4) und Versand (ausgenommen Portokosten für Standardbriefe im Inland). Die Anfertigung von Reproduktionen ist im Entgelt inbegriffen.	in tatsächlicher Höhe

Ziff. 3 Reproduktionsaufträge

Bearbeitungskosten für Reproduktionsaufträge (inkl. Recherche im Archivgut, Vorbereitung für Reproduktion, Scan o. ä., Versandvorbereitung usw.; Standardformat: jpg, Auflösung: 300 dpi) je angefangene 15 Minuten Arbeitszeit	8,50 €
Reproduktionsaufträge aus Personenstandsregistern	
Für private Zwecke: je angefangene 30 Minuten Arbeitszeit	17,- €
Jede weitere 15 Minuten Arbeitszeit	8,50 €
Für kommerzielle Zwecke: je angefangene 30 Minuten Arbeitszeit	30,- €
Jede weitere 15 Minuten Arbeitszeit	15,- €
Speicherung auf CD/DVD pro Speichermedium	2,00 €
Ggf. zzgl. Sachauslagen (z. B. bei Kopien, s. Ziff. 4) und Versand.	in tatsächlicher Höhe

Anlage/n:

Stellungnahme FB 30 (elektronisch beigefügt)